

Anforderungen an die Tanklöschfahrzeuge für die Feuerwehren des Kantons Luzern

Grundsatz:

Für die Lieferung von Tanklöschfahrzeugen im Kanton Luzern gelten in erster Linie die Vorgaben des nachfolgenden Anforderungskataloges. Bezüglich Grössenordnung gelten die im Papier „Feuerwehr 2000 plus“ der betreffenden Feuerwehr festgelegten Richtwerte. Bei der Planung und Evaluation empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Feuerwehrinspektorat

Anforderungen an Tanklöschfahrzeuge: **Gross** (ab 01. Januar 2011)

Bezeichnung		Gross
1.	Fahrzeug (ausgelegt auf Standbetrieb)	
1.1	Dieselmotor gemäss gängigen Abgasnormen	Ja
1.2	Maximales Gesamtgewicht	18 t
1.3	PS pro t Gesamtgewicht grösser als	18 PS
1.4	Mannschaftskabine für mindestens Anzahl Personen	3
1.5	Lackierung Fahrerkabine RAL 3000 (Retroreflektierende Konturumrandung)	Ja
1.6	Getriebeart Manuell Automat	Nein Ja
1.7	Allradantrieb	Ja
1.8	Differenzialsperre hinten und Längssperre	Ja
1.9	Tankinhalt (Betriebsstoff) in Litern (mindestens)	120 l
1.10	Geschwindigkeitsbegrenzung elektronisch	100 km/h
1.11	Antiblockiersystem (ABS)	Ja
1.12	Bereifung M + S	Ja
1.13	Federung verstärkt	Ja
1.14	Zugvorrichtung (mindestens 3 t)	Ja
1.15	Druckluftanschluss für Fremdeinspeisung	Ja
1.16	Steckdose 230 V (Eingang)	Ja
1.17	FI-Schalter auf Einspeisung Fahrzeug	Ja
1.18	Mobilfunk fest eingebaut	Ja
1.19	Lichtmast (Lichtpunkthöhe 4,5 – 5,5 m) manuell oder pneumatisch ausfahrbar	Ja
1.20	Anzahl Flutlichtscheinwerfer auf Lichtmast (Beleuchtungsballon möglich)	2
1.21	Leistung je Scheinwerfer in Watt	1000 W

1.22	Mobiles Notstromaggregat mit Handstart auf Auszug 230 V Steckbar mit Lichtmast verdrahtet, mindestens kVA	Ja 5 kVA
1.23	Batterieladegerät (Schwebeladegerät)	Ja
1.24	Betriebsstoff-Reservekanister, Anzahl	1
1.25	Restwegaufzeichnungsgerät RAG 2000	Ja
1.26	Schlüsseltresor	Ja

2.	Aufbau	
2.1	Ausbau	
2.1.1	Auszüge / Drehgestelle (max. Überstand 80 cm)	Ja
2.1.2	Tablare verstellbar	Ja
2.1.3	Materialkisten aus Kunststoff, beschriftet	Ja
2.1.4	Materialraum-Beleuchtung	Ja
2.1.5	Umfeldbeleuchtung (seitlich und hinten)	Ja
2.1.6	Blaulicht und Wechselklanghorn	Ja
2.1.7	Blaue Frontblitzleuchten abschaltbar	Ja
2.1.8	4 gelbe Warnleuchten auf Dach montiert	Ja
2.1.9	Optische und akustische Überwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rolladen und Lichtmast	Ja
2.1.10	Leiterabsenkung	Ja

2.2	Löschtechnische Ausstattung fest eingebaut	
2.2.1	Pumpentyp nach EN (mit Hochdruck)	10-3000
2.2.2	Automatische Tankniveauregulierung mit Öffnungs- und Schliessdämpfung	Ja
2.2.3	Automatische Pumpendruckregulierung	Ja
2.2.4	Füllleitungen mit Rückschlagventil	Ja
2.2.5	Kugelhähnen für Schnellangriff	Ja
2.2.6	Schnellangriffe Anzahl Länge in m	1-2 60-100
2.2.7	Tankeinspeisung hinten (Anzahl / Ø mm)	2 x 75
2.2.8	Maximaler Inhalt Löschwassertank (korrosionsbeständig)	3'000 l
2.2.9	Tanküberlauf (mindesten 120% Eingang)	Ja
2.2.10	Kondensator für elektronische Entladung im Wassertank	Ja

2.2.11	Normaldruckabgänge seitlich (Anzahl / Ø mm)	4 x 75
2.2.12	Pumpenbedienung (EIN / AUS) beim Pumpenstand	Ja
2.2.13	Motor (START / STOP) beim Pumpenstand	Ja
2.2.14	Notbetrieb	Ja
2.2.15	Fest eingebaute Schaumeinrichtung mit Schaumtank 200 l	Möglich

3.	Beladung	
3.1	Löschtechnische Beladung mobil	
3.1.1	Einzelne Schläuche Ø 75 mm, 20 m	16
3.1.2	Einzelne Schläuche Ø 55 oder 40 mm, 20 m	20
3.1.3	Hohlstrahlrohre < 150 l	4
	> 150 l	4
3.1.4	Schaumzumischer Z 200	2
	bei fest eingebauter Schaumeinrichtung	1
3.1.5	Schaumrohre Kombirohr 200	2
	(Schwerschaumrohr 200)	(2)
	(Mittelschaumrohr 200)	(2)
3.1.6	Kanister Schaumextrakt à 20 kg, Anzahl	12
	bei fest eingebautem Schaumtank	6
3.1.7	Hydroschild Ø 55 mm	2
3.1.8	Mobiler Wasserwerfer 1'200 l / Min	1
3.1.9	Teilstück 75 / 3 x 55 mm mit Schiebern	4
3.1.10	Übergangsstück 75 / 55 mm	4
3.1.11	Schlauchkupplungsschlüssel, Paar	4
3.1.12	Hydrantenschlüssel	2
3.1.13	Schlauchbinden pro Ø 75 / 55 / 40 mm	2
3.1.14	Schlauchbrücken, Paar	2
3.1.15	Handfeuerlöscher, je Anzahl Schaum, CO ₂ , Pulver	1
3.1.16	Rückenspritze / Eimerspritze	2
3.1.17	Löschdecke	1

3.2	Atenschutz	
3.2.1	Pressluftatmer in Kisten (Kunststoff oder Aluminium) Anzahl mindestens	6
3.2.2	Reserveflaschen, Satz	1
3.2.3	Vollmasken (Reserve)	3
3.2.4	Truppausrüstung gemäss Vorgaben Atemschutz	2
3.2.5	Sicherungsseil 100 m (Reserve)	2
3.2.6	Rettungsgerät (umgebungsluftunabhängig)	2
3.3	Rettungsmaterial	
3.3.1	Schiebeleiter auf Dach (Anzahl / m)	1 x 11
3.3.2	Anstellleiter, 3 - 4 m (Teleskop möglich)	1
3.3.3	Sanitätskoffer, -rucksack	1
3.3.4	Rettungsbrett oder Korbtrage	1
3.3.5	Rettungsseile, 20 m	10

3.4	Beleuchtung und Signalisation	
3.4.1	Triopane 90 cm FEUERWEHR (Vollreflex)	4
	EINSATZLEITER	1
	SAMMELPLATZ	1
3.4.2	Einsatzleiterweste, -ausrüstung (Fotoapparat)	Ja
3.4.3	Blitzleuchten	4
3.4.4	Leitkegel, 60 cm	5
3.4.5	Flutlichtscheinwerfer, mobil, 500 W	2
3.4.6	Stativ zu Flutlichtscheinwerfer	2
3.4.7	Kabelrollen	2
3.4.8	Stablampen gelb	2
3.4.9	Absperrband, Rollen zu 500 m	2
3.4.10	Warnwesten	3

3.5	Ausrüstung, Elektro- , Pionier, und Ölwehrmaterial	
3.5.1	Brandschutzausrüstung inkl. Feuerwehrhelm	1
3.5.2	Elektroausrüstung gemäss Vorgaben Elektrodienst	Ja
3.5.3	Werkzeugkiste, Schaufel, Pickel, Hebeisen, Geissfuss, Schlegel, Bolzenschneider, Beil, Besen, Abdeckplastikrolle	Ja
3.5.4	Kettensäge inkl. Schutzausrüstung	Ja
3.5.5	Ölwehrnotbesteck und Ölbinder	Ja

3.6	Kommunikation / Funkausrüstung	
3.6.1	Mobilfunkstation	Ja
3.6.2	Handfunkgeräte tragbar , Anzahl (inkl. Atemschutz)	6
3.6.3	Ladestation	Ja
3.6.4	Megafon	Ja

3.7	Zusatzausrüstung	
3.7.1	Hochleistungslüfter	1

4.	Richtpreise (Stand 2010) inkl. MwSt	
4.1	Preislimiten der GVL für die Beitragsberechtigung CHF	600'000
4.2	Offerte mit detaillierten Preisangaben für Aufbau, Ausbau und Chassis	Ja

5.	Hinweise	
5.1	Fahrzeughöhe, Bodenfreiheit und Böschungswinkel beachten	
5.2	Bei begehbarem Dach Sicherheit beachten (Beleuchtung, Rutschfestigkeit)	
5.3	Alle elektrischen Installationen gemäss geltenden Vorschriften eingebaut	
5.4	Sondersignalanlagen gemäss geltenden Vorschriften	
5.5	Wartungs- und reinigungsfreundlich gemäss geltenden Vorschriften	

Verfasser/-in: Vinzenz Graf
 Funktion: Feuerwehrinspektor
 Datum: 15. November 2010